



Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: Voos/SP
Zuständig: J.-C. Voos
Zimmer: F07
Telefon : (04746-87-36)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 07.03.2024

N I E D E R S C H R I F T

**der öffentlichen Sitzung des Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Pla-
nungsausschuss**

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.02.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses Amtsplatz 3, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ausschussvorsitzender

Herr Johannes Mahlstedt

Ausschussmitglied

Herr Udo Allmers
Herr Werner Hahn

Entschuldigte Mitglieder

Frau Elke Burkhardt
Herr Söhnke Hahlbom
Herr Stephan Struß
Frau Claudia Theis
Herr Lutz von Minden
Herr Kevin Werlich

Beratende Mitglieder

Herr Olaf Toppke



Vertretungsmitglied

Herr Heinz Bühring

Für Söhnke Hahlborn

Frau Martina Harms

Für Stephan Struß

Herr Christoph Werde

Für Kevin Werlich

Entschuldigte beratende Mitglieder

Herr Martin Eckardt

Herr Mirco Riethmüller

Verwaltung

Herr Jan-Christian Voos

Herr Jörn Deharde

Gäste

Herr Tim Draschner

Frau Antonia Funke

Herr Markus Jakobs

Herr Marvin Kleinwächter

Herr Volker Riecke

T a g e s o r d n u n g:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023
3. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens für die Fläche des Hoope-Parks zur Realisierung einer gewerblichen Nutzung, Antragsteller: WSG Bremen
394/2021-2026
5. Beratung und Beschlussfassung zur Neu-Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 'Industriegebiet Wulfheide', Ortschaft Wulsbüttel, Antragsteller: WSG Bremen
395/2021-2026
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Realisierung eines Repoweringvorhabens mit Erweiterung einer Sonderbaufläche für Windenergie in der Ortschaft Wittstedt, Antragsteller: IWE Hambergen
391/2021-2026
7. Beratung und Beschlussfassung über die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 13 'Friedhofstraße' der Ortschaft Uthlede
379/2021-2026
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Realisierung von PV-Freiflächenanlagen 'Solarpark Uthlede' in der Ortschaft Uthlede, Antragsteller Energiekontor AG, Bremen
380/2021-2026



9. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Realisierung von Gewerbeflächen und einem Feuerwehrstandort in der Ortschaft Hagen
392/2021-2026
10. 1) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung im Bauleitplanverfahren der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth.
2) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung im Bauleitplanverfahren der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes, 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth
388/2021-2026
11. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen mit Festlegung der Prioritätenliste für das Jahr 2024
386/2021-2026
12. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von zusätzlichen Schaugraben für die Unterhaltung und Schau von Gewässer zweiter und dritter Ordnung im Gemeindegebiet
Ursprünglicher Bezug: Vorlage Nr. 307/2021-2026
387/2021-2026
13. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des Weges „Am Kindergarten“ im Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 19 „Schulstraße“ der Ortschaft Bramstedt
382/2021-2026
14. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Straßen „Börstener Kamp“, „Igelpfad“, „Am Fuchsbau“, „Wieselweg“, „Forstlöper“, „Zur Wildbahn“, „Hirschweg“ und „Waldblick“ der Ortschaft Hagen
383/2021-2026
15. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des Weges „Neulandsacker“ im Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 17 „Im Dorfe II“ der Ortschaft Bramstedt
384/2021-2026
16. Mitteilungen und Anfragen
17. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt eröffnet die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.



Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

3 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen gestellt.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens für die Fläche des Hoope-Parks zur Realisierung einer gewerblichen Nutzung, Antragsteller: WSG Bremen 394/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der vorliegenden Beschlussvorlage.

Volker Riecke von der Wulsbütteler Sandsgesellschaft (WSG) erläutert kurz, welche gewerbliche Nutzung möglich sein könnte beziehungsweise welche Planungsinhalte ein mögliches Bauleitplanverfahrens haben könnte. Insbesondere nennt er folgende Stichpunkte:

- Stellfläche für Import-Neufahrzeuge (Pkw); notwendige Versiegelung
- Hallenbau für eventuelle Montage einzelner Pkw-Innenausstattung
- Möglicherweise Bürogebäude
-

Volker Riecke weist darauf hin, dass es nur auf der Innenfläche des Geländes augenscheinliche, äußerliche Veränderungen geben werde. Die Außenflächen würden bestehen bleiben, insbesondere der vorhandene Baum- und Buschbestand einschließlich vorhandener Böschung. Im weiteren Verlauf beantwortet er einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Ausschussmitglied Christoph Werde gibt einen Hinweis, dass sich das Gelände im Wasserschutzgebiet befände. Hier seien zusätzliche Auflagen zu erwarten. Zusätzlich fragt er nach dem erwarteten Fahrzeugaufkommen. Hierzu kann der Antragsteller aktuell noch keine Angaben machen.

Ausschussmitglied Christoph Werde regt in diesem Zusammenhang an, den Antrag zu vertagen, weil aktuell noch zu viele Fragen offen seien.

Ausschussmitglied Werner Hahn merkt an, dass ihm die Aussagen zur zukünftigen gewerblichen Nutzung nicht konkret genug sind.



Ausschussmitglied Karen Lingner-Bahr erklärt, dass sie für einen Aufstellungsbeschluss zur Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Vorfeld gerne wissen möchte, was genau in welcher Größenordnung geplant sei.

Ausschussmitglied Martina Harms fragt nach, ob das Gelände zur Realisierung einer gewerblichen Nutzung verfüllt werden solle. Dies wird von Volker Riecke als Antragsteller verneint.

Ausschussmitglied Heinz Bühring möchte wissen, inwieweit bei den Import-Fahrzeugen mit Betriebsstoffen zu rechnen sei.

Volker Riecke antwortet, dass in geringem Maße mit Betriebsstoffen in den Fahrzeugen zu rechnen sei.

Abschließend einigen sich die Ausschussmitglieder auf Verschiebung des Tagesordnungspunktes. Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Der Antrag zur Durchführung eines Bauleitplanverfahrens wird vertagt. Nach Konkretisierung durch den Antragsteller hinsichtlich des geplanten Vorhabens wird der Antrag in einem nachfolgenden Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss neu behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5 Beratung und Beschlussfassung zur Neu-Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 'Industriegebiet Wulfheide', Ortschaft Wulsbüttel, Antragsteller: WSG Bremen 395/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Vorlage.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos ergänzt.

Ausschussmitglied Werner Hahn macht deutlich, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Vorhaben ablehnt und deshalb einem Bauleitplanverfahren nicht zustimmen werde.

Ausschussmitglied Udo Allmers erklärt, dass die CDU-Fraktion der Neu-Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zustimmen werde. Er bedauert, dass gegen den Bebauungsplan Nr. 32 „Industriegebiet Wulfheide“ eine Normenkontrollklage erhoben wurde und der Bebauungsplan im weiteren Verlauf für unwirksam erklärt wurde.

Ausschussmitglied Martina Harms äußert sich dahingehend, dass Teile der SPD-Fraktion die Neu-Aufstellung ablehnen werden würden.

Der Vorhabenträger Volker Riecke von der Wulsbütteler Sandgesellschaft (WSG) geht abschließend noch einmal auf die Ziele der Planung beziehungsweise auf das Vorhaben selbst ein.

Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Realisierung einer industriellen Nutzung, Antragsteller: WSG Bremen wird gemäß Vorlage beschlossen.



Das frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB soll eingeleitet werden.

Die Kosten des Bauleitplanverfahrens trägt der Antragsteller, ein städtebaulicher Vertrag wird zum gegebenen Zeitpunkt abgeschlossen.

Das Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 35 'Gewerbegebiet Wulsbüttel', der Ortschaft Wulsbüttel und Hoop wird damit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 0

6 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Realisierung eines Repoweringvorhabens mit Erweiterung einer Sonderbaufläche für Windenergie in der Ortschaft Wittstedt, Antragsteller: IWE Hambergen 391/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Vorlage.

Markus Jakobs und Tim Draschner stellen das geplante Repoweringvorhaben mit Erweiterung einer Sonderbaufläche für Windenergie ausführlich vor. Sie beantworten einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Realisierung eines Repoweringvorhabens mit Erweiterung einer Sonderbaufläche für Windenergie in der Ortschaft Wittstedt, Antragsteller: IWE Hambergen wird gemäß Vorlage beschlossen.

Das frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB soll eingeleitet werden.

Die Kosten des Bauleitplanverfahrens trägt der Antragsteller, ein städtebaulicher Vertrag wird zum gegebenen Zeitpunkt abgeschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

7 Beratung und Beschlussfassung über die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 13 'Friedhofstraße' der Ortschaft Uthlede 379/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass zur Vorlage.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos ergänzt, insbesondere im Hinblick auf Rechtsprechung und Aufhebung des § 13b BauGB sowie die Notwendigkeit, das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung als „Vollverfahren“ durchzuführen.



Ausschussmitglied Karen Lingner-Bahr berichtet zur Beratung und Beschlussfassung im Ortsrat Uthlede. Sie weist darauf hin, dass der Ortsrat bereits bei der seinerzeitigen Beschlussfassung beschlossen habe, dass ein Verbindungsweg vom Baugebiet in Richtung Weg entlang des Friedhofes geschaffen werden solle.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos sagt, ebenso wie im Ortsrat Uthlede, entsprechende Berücksichtigung im Bauleitplanverfahren zu.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 13 'Friedhofstraße', Ortschaft Uthlede wird gemäß Vorlage beschlossen.

Die Übernahme der entstehenden Kosten für das Bauleitplanverfahren trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

8 Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Realisierung von PV-Freiflächenanlagen 'Solarpark Uthlede' in der Ortschaft Uthlede, Antragsteller Energiekontor AG, Bremen 380/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass zur Vorlage.

Marvin Kleinewächter vom Unternehmen Energiekontor AG stellt das Vorhaben zur Realisierung einer PV-Freiflächenanlage „Solarpark Uthlede“ ausführlich dar.

Ausschussmitglied Karen Lingner-Bahr berichtet ausführlich aus einer voran gegangenen Sitzung des Ortsrates Uthlede.

Ausschussmitglied Udo Allmers macht deutlich, dass er auch einem Bauleitplanverfahren zustimme, dass, wie ursprünglich beantragt, auch das Flurstück 277/1 beinhalte.

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt gibt den Vorsitz an seinen Stellvertreter Werner Hahn ab und erklärt, dass das Vorhaben weitestgehend dem gemeindlichen Kriterienkatalog entspreche.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Werner Hahn gibt den Vorsitz wieder an Hannes Mahlstedt. Er erläutert, dass der Kriterienkatalog vorsehe, keine landwirtschaftlichen Flächen für ein solches Projekt in Anspruch zu nehmen. Deshalb lehne er den vorliegenden Antrag ab. Ferner weist er auf ein vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet in diesem Bereich hin.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erklärt, dass das Thema eines vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes im weiteren Bauleitplanverfahren abzarbeiten sei.

Nach intensiver Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Es wird beschlossen, ein Bauleitplanverfahren in Form einer Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Realisierung von PV-Freiflächenanlagen 'Solarpark Uthlede' in der Ortschaft Uthlede; Antragsteller: Energiekontor AG, Bremen gemäß Vorlage einzuleiten und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen.



Die zu errichtenden PV-Anlagen sind mit einem Abstand von 400 m zum nächstgelegenen Wohnhaus zu planen. Das Plangebiet ist entsprechend anzupassen und das Flurstück 277/1 nicht mit in den Geltungsbereich zum Bauleitplanverfahren aufzunehmen.

Alle durch das Bauleitplanverfahren entstehenden Verfahrenskosten, einschließlich notwendiger Gutachten, trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

**9 Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Realisierung von Gewerbeflächen und einem Feuerwehrstandort in der Ortschaft Hagen
392/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Vorlage.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos ergänzt inhaltlich.

Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Es wird beschlossen, das erforderliche Bauleitplanverfahren im Zusammenhang mit der Realisierung von Gewerbeflächen und einem Feuerwehrstandort in Hagen gemäß Vorlage, einzuleiten.

Alle durch das Bauleitplanverfahren entstehenden Verfahrenskosten, einschließlich evtl. notwendiger Gutachten, trägt die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**10 1) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung im Bauleitplanverfahren der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes ´Sonderbaufläche Erholung / Freizeit´, Ortsteil Rechtenfleth.
2) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung im Bauleitplanverfahren der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes, ´Sonderbaufläche Erholung / Freizeit´, Ortsteil Rechtenfleth
388/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Beschlussvorlage.

Antonia Funke vom Planungsbüro instara trägt die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen sowie die daraus resultierenden Abwägungsvorschläge vor.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:



-
- 1) Die Abwägungsvorschläge mit Stand vom 18.01.2024 zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bauleitplanverfahren der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth werden gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- 2) Dem Planentwurf der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth, wird zugestimmt. Die Durchführung einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

11 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen mit Festlegung der Prioritätenliste für das Jahr 2024 386/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass der vorliegenden Beschlussvorlage.

Jörn Deharde (Mitarbeiter des Technisches Bauamt im Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt) ergänzt und erläutert den Aufbau der vorliegenden Prioritätenliste. Anschließend gibt er für drei größere Maßnahmen aus der Prioritätenliste Hinweise hinsichtlich derer Ausführung:

- Maßnahme 5.8 – Ostlandstraße (Hagen-Börsten)
Fehlende Oberflächenentwässerung.
Maßnahmen: Einbau von Rigolenkästen im Fahrbahnbereich, Verlegung Regenwasserkanal als Notüberlaufleitung, Straßenabläufe, Fahrbahnreparatur, etc.
Geschätzte Kosten: 120.000,00 Euro
- Maßnahme 12.3 – Dammacker (Albstedt)
Maßnahmen: Überbau mit einer Asphaltdeckschicht, Gehwegreparatur oder Neuanlegung von Parkflächen, Reparatur Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, etc.
Geschätzte Kosten: 140.000,00 Euro
- Maßnahme 3.5 – Moorstraße (Uthlede)
Maßnahme: Überbau mit einer Asphaltdeckschicht in einem Teilbereich (400 m²)
Geschätzte Kosten: 40.000,00 Euro

Jörn Deharde beantwortet einzelne Detailfragen zu diesen Maßnahmen.

Ausschussmitglied Christoph Werde dankt für die Erstellung der Prioritätenliste. Er erklärt, dass der Brutto-Gesamtaufwand für die Unterhaltung der gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswege gegenüber dem Vorjahr 2023 von rund damals 3,4 Millionen Euro auf nunmehr 3,7 Millionen Euro gestiegen sei.

Ausschussmitglied Heinz Bührung weist auf ein Einzelgespräch mit dem Fachbereich 3 hin, welches er im Vorfeld der Sitzung wegen der Maßnahme 2.10 geführt habe.



Jörn Deharde verweist darauf, dass diese Maßnahme im Jahr 2025 zur Umsetzung komme.

Ausschussmitglied Martina Harms weist darauf hin, dass bei einem letzten Sturm mehrere Bäume in der Straße „Deichstrenge“ im dortigen Uferbereich umgekippt seien. In diesem Zusammenhang fragt sie an, ob im Bereich des dortigen Uferbereiches eine Gefahr für unterirdisch verlaufende Versorgungsleitungen bestehe.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos antwortet, dass der Fachbereich 3 nach jetzigem Stand von keiner Gefahr für dortige Versorgungsleitungen im Bereich ausgehe.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Nachgang zur Sitzung des Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses wurden vorsorglich dennoch alle relevanten Versorger auf die potentielle Gefahr zukünftig instabiler Bäume hingewiesen und gebeten, diesbezüglich vorsorglich eine hausinterne Bewertung für ihre jeweiligen Versorgungsleitungen vorzunehmen.

Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Gemäß Empfehlung des Fachausschuss beschließt der Verwaltungsausschuss, die in Gelb unterlegten Unterhaltungsarbeiten im Straßenbau gemäß Prioritätenliste 2024 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

12 Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von zusätzlichen Schaugraben für die Unterhaltung und Schau von Gewässer zweiter und dritter Ordnung im Gemeindegebiet
Ursprünglicher Bezug: Vorlage Nr. 307/2021-2026
387/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass und Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage.

Jörn Deharde ergänzt hinsichtlich des Inhaltes und stellt das weitere Verfahren zur Ausweisung zusätzlicher Schaugraben für die Unterhaltung sowie für die Schau von Gewässern zweiter und dritter Ordnung dar. Er weist darauf hin, dass die jeweiligen Karten für die einzelnen Ortschaften an die betroffenen Ortsvorsteher*innen versandt wurden.

Zusätzlich gibt er, unter Bezugnahme auf die vorliegende Beschlussvorlage, folgende Änderungen bekannt:

- Schaugraben Ortschaft Heine: Auf der Hollhorst, Heiner/Hagener Straße (Keine Ausweisung als Schaugraben)
- Schaugraber Ortschaft Uthlede:
 - a) westlich der Straße „Unter den Eichen“ (zusätzliche Ausweisung als Schaugraben)
 - b) Bornermoor (zusätzliche Ausweisung als Schaugraben)

Ausschussmitglied Udo Allmers fragt nach, wie aktuell mit den Gräben in der Ortschaft Rechtenfleth umgegangen werden könne.



Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erläutert, dass bei der Behandlung dieser Fragestellung in einer zurückliegenden Fachausschusssitzung verwaltungsseitig darum gebeten wurde, dass sich die Fraktionen diesbezüglich entsprechende Gedanken machen und ihre entsprechenden Ideen an den Fachbereich 3 geben. Hier sei bislang keine Reaktion erfolgt. Zudem seien dem Fachbereich 3 keine aktuellen oder akuten Probleme in Bezug auf die dortigen Gräben bekannt. Sollten aktuell Probleme auftreten, müsste punktuell gegebenenfalls zusammen mit den betroffenen Unterhaltungspflichtigen nachgesteuert werden.

Ausschussmitglied Heinz Bühring weist für die Ortschaft Driftsethe auf eine abweichende Lage eines dortigen Schaugrabens hin.

Jörn Deharde nimmt den Sachverhalt auf und sagt eine entsprechende Änderung in den Kartengrundlagen zu.

Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Gemäß Empfehlung des Fachausschusses beschließt der Verwaltungsausschuss, die in „rot“ dargestellten Gräben/Gewässer zweiter/dritter Ordnung als Schaugräben auszuweisen – einschließlich der durch die Verwaltung dargestellten Änderungen in den Ortschaften Heine und Uthlede.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**13 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des Weges „Am Kindergarten“ im Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 19 „Schulstraße“ der Ortschaft Bramstedt
382/2021-2026**

Ausschussmitglied Heinz Bühring ist während der Abstimmung abwesend.

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Beschlussvorlage.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Die Widmung der Ortsstraße „Am Kindergarten“ in der Ortschaft Bramstedt wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**14 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Straßen „Börstener Kamp“, „Igelpad“, „Am Fuchsbau“, „Wieselweg“, „Forstlöper“, „Zur Wildbahn“, „Hirschweg“ und „Waldblick“ der Ortschaft Hagen
383/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Beschlussvorlage.



Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Die Widmung der Straßen „Börstener Kamp“, „Igelpad“, „Am Fuchsbau“, „Wieselweg“, „Forstlöper“, „Zur Wildbahn“, „Hirschweg“ und „Waldblick“ in der Ortschaft Hagen werden gemäß des beigefügten Widmungstextes beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**15 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des Weges „Neulandsacker“ im Plangebiet des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 17 „Im Dorfe II“ der Ortschaft Bramstedt
384/2021-2026**

Ausschussmitglied Heinz Bühring nimmt wieder an der Sitzung teil.

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der Beschlussvorlage.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Die Widmung der Ortsstraße „Neulandsacker“ in der Ortschaft Bramstedt wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

16 Mitteilungen und Anfragen

Ausschussmitglied Martina Harms fragt an, inwieweit die offenkundig im Bereich einer geplanten Bauschuttdeponie laufenden Erdarbeiten vom dortigen Vorhabenträger durchgeführt werden dürfen.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erklärt, dass die Gemeinde Hagen im Bremischen aktuell keine Handhabe gegen diese Arbeiten habe.

Ausschussmitglied Heinz Bühring fragt ergänzend nach, ob dies trotz der von der Gemeinde gerichtlich eingeleiteten Überprüfung der Genehmigung für die Bauschuttdeponie möglich sei. Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erklärt, dass die Gemeinde Hagen im Bremischen auch auf dieser Grundlage aktuell keine Handhabe gegen die Arbeiten habe.

Zur aktuell erfolgten, beidseitigen Vollsperrung der Autobahn A27 zwischen den Anschlussstellen Uthlede und Hagen fragt Ausschussmitglied Heinz Bühring nach, ob die Möglichkeit bestehe, dass die dortige Versackung auf die Vernässung des Grienenbergsmoores zurückzuführen sei.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos antwortet, dass er den Sachverhalt zu dieser Fragestellung nicht beurteilen kann. Diese Frage sei möglicherweise an die Autobahn GmbH als zuständigen Straßenbaulastträger zu stellen.



17 Einwohnerfragestunde

Es wird nachgefragt, weshalb die Ideen für das Gelände des Hoop-Parks (TOP 4) von der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN abgelehnt werden.

Ausschussmitglied Karen Lingner-Bahr antwortet, dass ihre Fraktion nicht abgelehnt habe. Vielmehr seien die Unterlagen und Ideen aktuell nicht konkret genug, so dass der Fachausschuss insgesamt eine Vertagung des Themas vorgenommen hätte. Es sei nun Aufgabe des Vorhabenträgers, entsprechend nachzuarbeiten.

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Gez. Hannes Mahlstedt Vorsitzender	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Gez. J.-C. Voos Protokollführung
--	-------------------------------------	--

